

AGB

Christian Müller & Stephan Retzlaff GbR - Media Service

1. Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Leistungen und Angebote zwischen

Christian Müller & Stephan Retzlaff GbR - Media Service,

MMZ - Mansfelder Straße 56, 06108 Halle (Saale)

E-Mail: info@mediaservicegbr.de

Telefon: 015758824961 / 01602779176

- nachfolgend „Dienstleister“ -

und ihren Kunden - nachfolgend „Auftraggeber“.

(2) Die AGB gelten für **Unternehmer (B2B)** sowie - soweit ausdrücklich vereinbart - auch für **Verbraucher (B2C)**.

(3) Abweichende Geschäftsbedingungen des Auftraggebers finden keine Anwendung, es sei denn, der Dienstleister stimmt diesen ausdrücklich schriftlich zu.

2. Leistungen

(1) Der Dienstleister erbringt Leistungen insbesondere in den Bereichen:

- Social-Media-Content-Produktion
- Video- & Fotoproduktion
- Postproduktion (Schnitt, Color Grading, Tonbearbeitung)
- Werbefilme & Imagefilme
- Branding & visuelle Inhalte
- Musikvideos
- Strategische Beratung im Bereich Social Media & Content

(2) **Der Dienstleister übernimmt keine Veröffentlichung (Posting) der Inhalte** auf den Social-Media-Kanälen des Auftraggebers.

Die Veröffentlichung erfolgt ausschließlich durch den Auftraggeber selbst.

(3) Es handelt sich – sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart – um **Dienstleistungen**, kein konkreter wirtschaftlicher oder marketingbezogener Erfolg wird geschuldet.

3. Vertragsabschluss

(1) Angebote sind freibleibend.

(2) Ein Vertrag kommt durch:

- schriftliche Bestätigung (E-Mail ausreichend)
- oder Unterzeichnung eines Dienstleistungsvertrages zustande.

4. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber verpflichtet sich, alle für die Leistungserbringung notwendigen Informationen, Zugänge, Freigaben, Termine und Inhalte rechtzeitig bereitzustellen.

(2) Verzögerungen oder Mehraufwand aufgrund fehlender Mitwirkung gehen zulasten des Auftraggebers.

(3) Können vereinbarte Leistungen aus Gründen, die der Auftraggeber zu vertreten hat, nicht oder nicht vollständig erbracht werden, bleibt der Vergütungsanspruch des Dienstleisters bestehen.

5. Drehtage, Planung & Produktion

(1) Drehtage werden verbindlich terminiert.

(2) Erscheint der Auftraggeber oder eine von ihm beauftragte Person nicht zum vereinbarten Drehtermin oder sagt diesen nicht rechtzeitig ab, gilt der Termin als durchgeführt.

(3) Wetterbedingte oder behördliche Verschiebungen stellen keinen Mangel dar.

6. Vergütung & Zahlungsbedingungen

- (1) Die Vergütung ergibt sich aus dem jeweiligen Vertrag oder Angebot.
- (2) **Zahlung ausschließlich per Rechnung.**
- (3) Rechnungen sind **innerhalb von 7 Kalendertagen** nach Rechnungsdatum ohne Abzug fällig.
- (4) Bei Zahlungsverzug ist der Dienstleister berechtigt:
 - Verzugszinsen nach gesetzlicher Regelung zu berechnen
 - laufende Leistungen bis zum Zahlungseingang auszusetzen

7. Fahrt- & Nebenkosten

- (1) Fahrten bis **30 km (Hin- und Rückfahrt)** sind im Angebot enthalten.
- (2) Jeder weitere Kilometer wird mit **0,38 EUR/km** berechnet.
- (3) Notwendige Nebenkosten (z. B. Requisiten, Technik, externe Leistungen) werden gesondert berechnet und vorab kommuniziert.

8. Übergabe & Archivierung

- (1) Die Übergabe der Inhalte erfolgt per Cloud-Link.
- (2) Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Dateien innerhalb von **3 Kalendertagen** herunterzuladen und selbst zu archivieren.
- (3) Eine Archivierung durch den Dienstleister erfolgt nur nach schriftlicher Vereinbarung und gegen Vergütung.

9. Nutzungsrechte

- (1) **Alle Urheber- und Nutzungsrechte verbleiben grundsätzlich beim Dienstleister.**
- (2) Der Auftraggeber erhält **nur die individuell vereinbarten Nutzungsrechte**, beschränkt auf:
 - Zweck

- Medium
- Dauer
- räumlichen Geltungsbereich

(3) Eine Nutzung über den vereinbarten Umfang hinaus (z. B. Paid Ads, Weiterlizenzierung, TV, Kino, internationale Nutzung) bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.

(4) Eine Rechteübertragung erfolgt erst nach vollständigem Zahlungseingang.

10. Referenznutzung

Der Dienstleister ist berechtigt, sämtliche im Rahmen des Auftrages erstellten Inhalte zeitlich und räumlich unbegrenzt als Referenz für eigene Marketing-, Präsentations- und Portfoliozwecke (Website, Social Media, Showreels) zu verwenden, sofern nicht ausdrücklich schriftlich widersprochen wird.

11. Haftung

(1) Der Dienstleister haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Dienstleister nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

(3) Eine Haftung für wirtschaftlichen Erfolg, Reichweite, Umsätze oder Marketingziele ist ausgeschlossen.

12. Datenschutz & Persönlichkeitsrechte

(1) Der Auftraggeber stellt sicher, dass alle erforderlichen Einwilligungen abgebildeter Personen eingeholt wurden.

(2) Der Auftraggeber stellt den Dienstleister von Ansprüchen Dritter frei.

13. Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Gerichtsstand ist Halle (Saale), soweit gesetzlich zulässig.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.